



Kindergottesdienst: Der verlorene Sohn



Basierend auf der Erzählung Jesu vom verlorenen Sohn
(Lukas 15,11–32).

Kurzkonzept

- **Zielgruppe:** Kinder von 5–10 Jahren
- **Dauer:** ca. 50 Minuten
- **Leitgedanke:** Gott freut sich riesig, wenn wir zu ihm zurückkommen — egal, was wir falsch gemacht haben.
- **Material:** Video „Der verlorene Sohn“, Bastelmaterial, Plakatpapier, Farben, evtl. Kostüme für Rollenspiel

Ablauf

1. **Begrüßung & Einstieg (5 Min):**
 - Kleines Willkommensspiel: Jedes Kind nennt etwas, worüber es sich in letzter Zeit gefreut hat.
2. **Video zeigen (10 Min):**
 - Die Kinder schauen das Video „Der verlorene Sohn“.
3. **Gespräch über das Video (10 Min):**
 - Kurze Wiederholung: „Was ist passiert?“
 - Tiefergehende Fragen siehe unten.
4. **Bibelbezug (5–8 Min):**
 - Lukas 15,11–32 lesen (kindgerecht).
 - Besprechen: Was zeigt uns die Geschichte über Gott?
5. **Kreative Übung oder Spiel (15 Min):**
 - Rollenspiel oder Bastelaktion, siehe Ideen unten.
6. **Abschluss (5 Min):**
 - Zusammenfassen: Gott freut sich, wenn wir zu ihm kommen.
 - Kurzes Dankgebet und Segen.

Tiefergehende Fragen

Für jüngere Kinder (5–7 Jahre)

- Warum ist Klaus von zu Hause weggegangen?
- Wie hat sich Holger gefühlt, als Klaus zurückkam?
- Wann hat sich jemand schon einmal so über dich gefreut?

Für ältere Kinder (8–10 Jahre)

- Warum war Peter wütend, als Klaus zurückkam?
- Was sagt uns diese Geschichte über Gottes Herz?
- Was könnten wir tun, wenn jemand Fehler macht und wieder neu anfangen will?

Passende Bibelstellen

- **Lukas 15,11–32:** Die Geschichte vom verlorenen Sohn.
- **Psalm 103,13:** „Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der Herr über die, die ihn fürchten.“
- **Johannes 3,16:** „Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab...“

Kreative Übungen & Bastelideen

- **Rollenspiel:** Kinder stellen die Geschichte nach (mit Tüchern oder einfachen Requisiten).
- **Freudenplakat:** Jedes Kind malt oder schreibt etwas, worüber Gott sich freuen könnte (z. B. wenn wir teilen, helfen, beten). Alles wird zu einem großen Plakat zusammengefügt.
- **Herz-Basteln:** Kinder basteln ein Herz mit der Aufschrift „Gott freut sich über mich“ und dürfen es mit nach Hause nehmen.

Spielideen

- **Verloren und Gefunden:** Ein Kind versteckt sich (wie Klaus). Die anderen suchen es, und beim Finden wird gejubelt — als Bild dafür, wie Gott sich freut.
- **Partyspiel:** Kleine Mini-Party mit Musik, Tanz oder Luftballons, um den Fest-Charakter der Rückkehr von Klaus zu feiern.

Hinweise für Pädagog*innen

- Fokus auf die Freude des Vaters legen, nicht auf die Fehler des Sohnes.
- Vergleiche aus dem Alltag der Kinder ziehen (z. B. wenn man sich mit Geschwistern versöhnt).
- Ältere Kinder können stärker über Gerechtigkeit und Vergebung reflektieren, jüngere über Liebe und Freude.
- Zum Abschluss jedem Kind eine kleine Ermutigung geben: „Gott freut sich über dich!“

Diese Einheit zeigt: Gott ist wie der Vater in der Geschichte — voller Liebe, Geduld und Freude, wenn wir zu ihm zurückkehren.